

Einladung zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion

Gastredner: **Prof. Dr. Nenad Stojanović, Universität Genf**, Gastprofessur Alfred Grosser

Thema: „Direkte Demokratie gegen Populismus?“

Datum: Montag, 29. Januar 2024 um 19 Uhr

Ort: **Goethe-Universität, Campus Westend, Casino, Raum 1.801 (Renate von Metzler-Saal)**

Sprache: Deutsch
In Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität und der Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Thema: Umfragen zeigen, dass sich Bürgerinnen und Bürger vieler demokratischer Länder mehr direkte Beteiligung (via Referenden und Volksinitiativen) bei politischen Entscheidungen wünschen. Bei politischen und akademischen Eliten jedoch ist die Skepsis gegenüber der Direkten Demokratie stark verbreitet.

In den letzten Jahren hat diese Skepsis aufgrund der Ausbreitung des Populismus zugenommen. Es wird befürchtet, dass die Direkte Demokratie dem Populismus Tür und Tor öffnet. Ziel dieses Vortrages ist es zu zeigen, dass diese Skepsis auf wackligen Beinen steht. Die Direkte Demokratie muss nicht zwingend populistisch sein und kann sogar Populismus bremsend wirken. Entscheidend dabei ist die Frage, wie sie gestaltet wird. In der Schweiz bestehen bereits mehrere ‚Leitplanken‘, welche die populistisch geprägten Entgleisungen mehr oder weniger wirksam eindämmen.

Weitere Reformen sind möglich. Ein Beispiel einer solchen Reform ist die Einführung von deliberativen *mini-publics* nach dem Oregon-Modell. Diese geben den „normalen“ Bürgerinnen und Bürgern dank des Losverfahrens mehr Macht und bauen gleichzeitig eine neue Hürde gegen den Populismus.

Nenad Stojanović ist Professor für Politikwissenschaft des Schweizerischen Nationalfonds SNF an der **Universität Genf**, Assoziierter Forscher am **Zentrum für Demokratie Aarau** und Privatdozent an der **Universität Luzern**.

Sein Forschungsschwerpunkt liegt in Institutionen und Herausforderungen der Demokratie in multikulturellen und mehrsprachigen Gesellschaften. Zu seinen Veröffentlichungen zählen *Dialogue sur les quotas: Penser la représentation dans une démocratie multiculturelle* (Paris: Presses de Sciences Po 2013); *Demokratie in der Europäischen Union: Ein Schweizer Beitrag zur Debatte* (Zürich: Schulthess; hrsg. mit D. Kübler), und *Multilingual Democracy: Switzerland and Beyond* (London/New York: Rowman & Littlefield / ECPR Press, 2021), sowie wissenschaftliche Artikel in Zeitschriften wie *Journal of Politics*, *Comparative Political Studies*, *Journal of Common Market Studies*, *Political Behavior*, *European Political Science Review*, *International Political Science Review*, und *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft*.

Die **Alfred-Grosser Gastprofessur** wurde 2009 auf Initiative der DFG-Frankfurt ins Leben gerufen. Seitdem wird sie von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft finanziert.

Mit freundlichen Grüßen / Avec nos cordiales salutations

Christophe Braouet
Präsident



Antwort

(Um Antwort wird spätestens bis zum 25. Januar 2024 per E-Mail gebeten)

Ich/Wir nehme(n) an der Debatte mit Professor Dr. Nenad Stojanović teil.

Name(n) / Vorname(n): _____

Telefon/ E-mail: _____